



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

aktuell

13. Oktober 2014

Pressemitteilung

Elterngeld - Plus: Reform mit Nachbesserungsbedarf

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. begrüßt Einführung des Elterngeld-Plus und den neuen Partnerschaftsbonus, sieht jedoch bei der konkreten Ausgestaltung Änderungsbedarf.

Berlin – In seiner Stellungnahme zum Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Einführung des Elterngeld Plus wiederholt der Deutsche Verein seine Forderung nach einem konsistenten Gesamtkonzept für alle ehe- und familienpolitischen Leistungen. „Das Gesetzesvorhaben erfüllt unsere langjährigen Forderungen nach einer Verbesserung für Eltern, die beide parallel in Teilzeit arbeiten und damit den Ausbau der partnerschaftlichen Elemente“, stellt Michael Löher, Vorstand des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V., fest. „Andere Baustellen im Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz sollten aber nicht vernachlässigt, sondern schon in dieser Reform bearbeitet werden.“

Damit alle Eltern vom Elterngeld profitieren können, spricht sich der Deutsche Verein dafür aus, dass die 2011 eingeführte Anrechnung des Elterngelds auf Sozialleistungen wieder abgeschafft wird. Außerdem können seit der Sorgerechtsreform immer weniger Alleinerziehende auf Grund der engen Anspruchsvoraussetzungen die vollen Elterngeldmonate ausschöpfen. Nach Ansicht des Deutschen Vereins ist es dringend geboten, in der vorliegenden Reform eine Regelung zu schaffen, die auch alleinerziehenden Elternteilen mit gemeinsamem Sorgerecht die Möglichkeit der Inanspruchnahme der Partnermonate und des Partnerschaftsbonus bietet. Zudem sollte die Reform das Betreuungsgeld erneut in den Blick nehmen, das der Deutsche Verein aus finanz-, bildungs-, gleichstellungs- und familienpolitischer Sicht kritisch sieht. Begründungsbedürftig sieht er die

Pressekontakt: Beate Maria Hagen,
Leitung Vereins- und Mitgliederwesen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Michaelkirchstraße 17/18 ● 10179 Berlin ● Telefon 030 62980-614 ● Telefax 030 62980-150
presse@deutscher-verein.de ● www.deutscher-verein.de

beabsichtigte Änderung der Regelungen für Mehrlingseltern. Diese verschlechtern die Situation von Mehrlingseltern, da zukünftig nur ein Elterngeldanspruch zugestanden wird. Nach heutiger Rechtslage besteht für Eltern von Zwillingen für jedes Kind ein eigener Elterngeldanspruch, wodurch beide Elternteile parallel die Entgeltersatzleistung in Anspruch nehmen können.

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. ist das gemeinsame Forum von Kommunen und Wohlfahrtsorganisationen sowie ihrer Einrichtungen, der Bundesländer und von den Vertretern der Wissenschaft für alle Bereiche der sozialen Arbeit und der Sozialpolitik. Er begleitet und gestaltet durch seine Expertise und Erfahrung die Entwicklungen u.a. der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, der Sozial- und Altenhilfe, der Grundsicherungssysteme, der Pflege und Rehabilitation.